Presseinformation

20. Dezember 2010

Die Wartezeit aufs Christkind in Niederösterreich verkürzen

Viele Angebote für Groß und Klein

Um sich am Heiligen Abend die lange Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen, gibt es in Niederösterreich auch in diesem Jahr wieder einige Angebote.

So beispielsweise im Nationalpark Thayatal, wo am 24. Dezember ab 13.30 Uhr im Nationalparkhaus Kekse genascht, Lieder gesungen und Geschichten erzählt werden bzw. wo gebastelt wird. Bei Einbruch der Dämmerung geht es - ausgerüstet mit Taschenlampen und Laternen - zu einem hoch über dem weihnachtlichen Hardegg gelegenen Aussichtspunkt. Dabei wird der Frage „Was machen die Tiere zu Weihnachten?" nachgegangen und für die Tiere des Parks ein Weihnachtsbaum mit Futter errichtet. Anmeldungen zur Teilnahme sind unbedingt erforderlich (Nähere Informationen: 02949/7005,e-mail office@np-thayatal.at, http://www.np-thayatal.at/).

Ein anderer niederösterreichischer Naturpark, der am 24. Dezember eine Veranstaltung anbietet, ist etwa der Naturpark Hohe Wand. Hier treffen sich Wanderfreunde um 14 Uhr im Naturparkstüberl, in der Folge steht eine stimmungsvolle Weihnachtswanderung durch den Naturpark Hohe Wand auf dem Programm (Informationen: 02638/885 45).

Auch einige Museen in Niederösterreich bemühen sich heuer wieder, den Menschen am 24. Dezember die Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen. So bietet zum Beispiel das Stadtmuseum Traiskirchen mit dem Kasperltheater „Warten auf das Christkind" wieder eine Weihnachtsveranstaltung für Kinder an. Die Vorstellungen sind für 10 und 11 Uhr angesetzt, das Stadtmuseum Traiskirchen hat zu dieser Zeit geöffnet (Informationen: 0664/20 24 197).

Auch das Bezirksheimatmuseum Lilienfeld bietet an Heiligabend von 14 bis 18 Uhr einen Kindernachmittag mit diversen Schwerpunkten; unter dem Motto „Hol Dir den Huber-Poldl" beispielsweise erhalten alle Kinder gratis eine CD mit Posthornklängen, Bildern und der Datei „Die Post in Lilienfeld". (Informationen: 02762/522 12-13 bzw. http://www.zdarsky-ski-museum.at/).

Freunde des Schienenverkehrs haben am Heiligen Abend die Möglichkeit,

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

entweder in Puchberg am Schneeberg eine „Weihnachtsfahrt" zu unternehmen und mit der Schneebergbahn zur Hengsthütte zu fahren (Informationen: 02636/22 56 11), oder mit dem „Weihnachtszug", der Dampflok Mh. 6, von St. Pölten nach Kirchberg an der Pielach und damit direkt ins Dirndltal hinein zu gelangen. Die Abfahrt aus der Landeshauptstadt erfolgt dabei um 13 Uhr, der Aufenthalt in Kirchberg an der Pielach dauert von etwa 14.15 bis 15.05 Uhr. Die Rückkunft in St. Pölten ist für 16.20 Uhr angesetzt (Informationen: 02722/73 09 25).

Wer sich am 24. Dezember lieber noch einmal auf einem Weihnachtsmarkt in Weihnachtsstimmung bringen lassen möchte, der hat dazu u. a. auf dem Neunkirchner Christkindlmarkt (02635/6010), dem Weihnachtsmarkt am Hauptplatz von Wiener Neustadt (02522/373-970) oder auch auf dem Adventmarkt im Schlüsselamt in Krems (02732/826 76) Gelegenheit.

E-Mail: presse@noel.gv.at